

Zeitschrift:	Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber:	Lehrpersonen Graubünden
Band:	48 (1988-1989)
Heft:	6
Anhang:	Fortbildung Mai bis November 1989 12. Bündner Sommerkurswochen 1989

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1151

FORTBILDUNG

MAI BIS NOVEMBER 1989
12. BÜNDNER
SOMMERKURSWOCHEN 1989



Übersicht

- **Pflichtkurse** Seiten 3–10
- **Freiwillige Bündner Kurse** Seiten 11–30
- **12. Bündner Sommerkurs-
wochen 1989** Seiten 31–35
- **Ausserkantonale und
andere Kurse** Seiten 36–39

Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das ED,
Lehrerfortbildung

Hans Finschi, Quaderstrasse 17
7000 Chur, Telefon 081 21 37 02

Die Anmeldungen für die freiwilligen
Kurse werden in der **Reihenfolge
ihres Einganges berücksichtigt.**

Stufenbezeichnungen (hinter dem Kurstitel!)

A	= Kurse für Lehrkräfte aller Stufen	HWL	= Hauswirtschaftslehrerinnen
Zahlen	= Bezeichnungen der Klassen	TL	= Turnlehrer(innen)
O	= Oberstufe (7.–9. Schuljahr)	KG	= Kindergärtnerinnen
AL	= Arbeitslehrerinnen		

Materialkosten

Wenn nichts Besonderes vermerkt ist, sind die Materialkosten in den Kurs-
geldern inbegriffen.

Testat-Hefte sind erhältlich bei:

Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden
Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1989 in Genf

Wer an die Kursauslagen eine Spesenentschädigung des Kantons beanspru-
chen möchte (Rückerstattung des Kursgeldes), ist gebeten, bis Ende Septem-
ber die folgenden Unterlagen an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbil-
dung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, zu senden: *Testat-Heft*, *Postquittung*
betreffend Überweisung des Kursgeldes, *PC- oder Bankkonto-Nummer*.

Präsidenten der Kursträger

Kantonale Kurskommission

Claudio Gustin, Schulinspektor
7536 Sta. Maria

Kantonale Schulturnkommission

Stefan Bühler, Kantonales Sportamt
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen

Therese Vonmoos
Prada, 7240 Küblis

Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen

Monica Bachmann
Rossbodenstrasse 22, 7015 Tamins

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Dionys Steger
7180 Disentis/Mustér

Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)

Urs Wohlgemuth
Hinterdorf 104 E, 7220 Schiers

**Verfügung des Erziehungs-
departementes**

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer und der Kindergärtnerinnen).

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.
2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.
3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.
4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.
5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreisel), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgesetzten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

**Decisione del dipartimento
dell'educazione**

(in virtù degli art. 3 e 6 dell'ordinanza sul perfezionamento professionale dei maestri delle scuole popolari e delle maestre di scuola materna).

1. I corsi obbligatori devono essere fissati in modo tale che del tempo occorrente per il corso vada al massimo la metà a carico della regolare attività della scuola o della scuola materna.
2. Se, determinando le date e l'orario dei corsi obbligatori, non si possa per ragioni organizzative tener conto dell'esigenza di cui al punto 1, si dovrà recuperare prima o dopo il corso almeno la metà delle lezioni perdute.
3. I maestri che insegnano in scuole con più classi di diversi gradi, possono optare per il corso di uno di questi gradi.
4. I corsi facoltativi devono in linea di principio svolgersi nei periodi in cui non c'è scuola.
5. Per poter frequentare i corsi di perfezionamento professionale facoltativi, che collimano con il periodo di scuola (trasferta al corso!), occorre chiedere in tempo utile l'autorizzazione del competente Consiglio scolastico ossia della Commissione per la scuola materna. Gli organi preposti devono essere informati qualche tempo prima anche sulla frequenza dei corsi obbligatori.

Pflichtkurse 1989/90

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
Turnberaterkurs: Thema: «Fairplay auch in der Schule»	19./20. Sept. 1989	Lenzerheide	ganzer Kanton	Alle Turnberater
Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)	20. November 1989 Herbst 1989 Mai 1990 April 1990	Scuol Poschiavo Chur Laax	ganzer Kanton	Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt
Einführung in die neue romanische Lesefibel in Puter; Vallader und Surmiran	16. August/ 15. November 1989	Zernez	Schulbezirke Engadin-Münstertal und Mittelbünden	Alle Lehrkräfte an romanischen Schulen, die 1989/90 oder 1990/91 eine 1. oder 2. Klasse unterrichten
Einführung in die Grammatica Sursilvana und in das Surselvische Verbenbüchlein		Danis	Schulbezirk Vorderrhein/Glenner	Alle Lehrkräfte vom 1.–9. Schuljahr an romanischen Schulen
Einführung in das Romanische Liederbuch 5.–9. Klasse			Engadin-Münstertal	Alle Lehrkräfte ab 5. Schuljahr an romanischen Schulen, die Singunterricht erteilen
Deutschunterricht Oberstufe: Schreiben	24./25. Nov. 1989 21. März 1989	Klosters	Schulbezirk Ober- und Unterlandquart	Alle Reallehrer und alle Sekundarlehrer phil. I, sowie alle Sekundarlehrer phil. II, die Deutschunterricht erteilen

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
Corso obbligatorio per tutti i docenti di secondaria e i docenti di avviamento scuola di avviamento pratico			Bregaglia/Moesano/ Poschiavo	Tutti i docenti di secondaria e i docenti di scuola di avviamento pratico
Geschichte: Die Mittelalterliche Burg Storia: Il castello medievale	29./30. Sept. 1989 29/30 set. 1989		Rheinwald Moesano	Alle Lehrkräfte der 4.-6. Klasse Tutto i maestri dalla 4 ^a alla 6 ^a classe delle scuole elementare e speciale
Vertiefung des Kapitels « Ernährungslehre » im Lehrmittel « Tiptopf »		Chur	ganzer Kanton	Alle Hauswirtschaftslehrerinnen
Cultivaziun d'igl lungatg rumantsch an scoligna	8 da nov. 1989	Casti	Surses/Alvra/Schons	Per tottas mussadras tgi magnanena scoligna rumantscha
Kindergarten oder Pflanzschule? Von der Eigenständigkeit des Kindergartens und seiner Bedeutung für die Gesellschaft	8. Sept. 1989	Zernez	Engadin/Münstertal/ Bergün	Alle Kindergärtnerinnen, die einen deutschen oder romanischen Kindergarten führen
Corso obbligatorio per i docenti delle scuole materne delle valli			Bregaglia/Mesolcina/ Poschiavo/Bivio	Per tutti i docenti tutti della scuole materne

Turnberaterkurs 1989

Region

Ganzer Kanton

Kurspflichtig

Alle Turnberater

Leiter

Stefan Bühler, Präsident der kantonalen Schulturnkommission,
Kantonales Sportamt, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Kursort

Lenzerheide

Zeit

Dienstag, 19. September 1989, 14.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch, 20. September 1989, 08.00 bis 16.00 Uhr

Programm

Vorbereitung der Lehrerfortbildungskurse in den Turnberaterkursen 1989/90
«Fairplay lehren, lernen, üben – im Alltag anwenden»

Kursziel

Der Turnberater, ein guter Kursleiter
«Fair sein ist Ausdruck menschlicher Reife»

Aufgebot

Die Turnberater erhalten vom Kantonalen Sportamt ein persönliches Aufgebot mit allen notwendigen Angaben.

Lebensrettung im Schwimmen (Wiederholungskurs Brevet I)

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.

Leiter

Poschiavo: Erwin Menghini, Andrau 9, 7013 Domat/Ems

Scuol: René Meier, Bademeister, 7550 Scuol

Kursorte und Termine

Poschiavo, Hallenbad: evtl. Herbst 1989, sofern genügend Beteiligung

Scuol, Hallenbad: Montag, 20. November 1989 16.30–20.00 Uhr

Besammlung

Zur oben angegebenen Zeit umgezogen im Hallenbad des Kursortes.

Kursinhalt

- Persönlicher Schwimmstil
- Rettungs- und Befreiungsgriffe
- Tauchen spielerisch
- Lebensrettende Sofortmassnahmen:
 - Beatmen von Mund zu Nase
 - Bewusstlosenlagerung

Mitbringen

Badeanzug, Frottiertücher, Lehrmittel «Lerne Rettungsschwimmen», Schreibmaterial, Testat-Heft, Kleider

Wichtig

Wir machen die Kursteilnehmer darauf aufmerksam, dass für die erfolgreiche Absolvierung des Kurses eine gute Kondition erforderlich ist.

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Kursort Sie den WK absolvieren möchten.

Anmeldefrist

Poschiavo: 30. Juni 1989

Scuol: 21. Oktober 1989

(Diese Anmeldefrist muss unbedingt eingehalten werden.)

Aufgebot

Jeder Kursteilnehmer erhält eine persönliche Einladung.

Einführung in die romanische Lesefibel für die Regionen Engadin–Münstertal und Mittelbünden

Regionen

Schulbezirk Mittelbünden (Schulinspektor R. Netzer)

Schulbezirk Engadin–Münstertal (Schulinspektor C. Gustin)

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte an romanischen Schulen, die 1989/90 oder 1990/91 eine 1. oder 2. Klasse unterrichten

Kursleitung

Domenic Camastral, Chesa Solena, 7504 Pontresina

Daniela Cina-Ulber, 7453 Tinizong

Gian Carlo Conrad, Purtatscha, 7537 Münstair

Prof. Christian Gerber, Plagaur, 7214 Fanas

Claudio Gustin, 7536 Sta. Maria

Leta Mosca-Gaudenz, 7554 Sent

Rudolf Netzer, 7460 Savognin

Zeit

Mittwoch, 16. August 1989 / 15. November 1989

08.45 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.15 Uhr

Ort

Zernez, Schulhaus

Besammlung

Mittwoch, 16. August 1989, um 08.45 Uhr im Schulhaus in Zernez

Mitbringen

Romanische Lesefibel des entsprechenden Idioms (Bezugsadresse: Kantonaler Druckschriften- und Lehrmittelverlag, Planaterrastrasse 14, 7000 Chur), Notizmaterial, Testat-Heft

Programm

- Aufbau des neuen Lehrmittels für den Lese-Erstunterricht
- Einführung in die Lesefibel
- Praktisches Arbeiten mit der Lesefibel
- Informationen zur Umstellung auf die Steinschrift

Angebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig *vor dem* Pflichtkurs an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

Kindergarten oder Pflanzschule?

Von der Eigenständigkeit des Kindergartens und seiner Bedeutung für die Gesellschaft

Regionen

Engadin/Münstertal/Bergün

Kurspflichtig

Alle Kindergärtnerinnen, welche einen deutschen oder romanischen Kindergarten führen.

Kursleiter

Fritz Gafner, Evang. Kindergärtnerinnenseminar, Dienerstrasse 59, 8004 Zürich

Zeit

Freitag, 8. September 1989, 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort

Zernez, Schulhaus

Besammlung

Freitag, 8. September 1989, um 14.00 Uhr im Schulhaus in Zernez

Mitbringen

Notizmaterial, Testat-Heft

Programm

- Referat zum Thema «Kindergarten oder Pflanzschule? Von der Eigenständigkeit des Kindergartens und seiner Bedeutung für die Gesellschaft»
- Diskussion in Gruppen zu den folgenden und eventuell weiteren Fragen?
 1. Wo und wie wird die Eigenständigkeit des Kindergartens verkannt und beeinträchtigt?
 2. Wo und wie kann die Kindergärtnerin die Bedeutung des Kindergartens besser bekannt machen?
 3. Bestehen Ansätze in der Schule zu einer Weiterführung der im Kindergarten geleisteten Erziehungsarbeit?
 4. Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Schule.
- Pause
- Zusammenfassung der Gruppenarbeiten im Plenum und Abschluss der Tagung.

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig *vor dem* Pflichtkurs an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

Cultivaziun digl lungatg rumantsch an scoligna

Regiun

Alvra/Surses/Schons

Obligaziun da frequentar igl curs

Per tottas mussadras tgi magnan ena scoligna rumantscha

Manaders digls curs

Constanza Filli, Buchs (SG)

Claudio Steier, Savognin

Rudi Netzer, Savognin

Reto Capeder, Savognin

Data

mesemda, igls 8 da november 1989

dallas 08.30–17.00

Li

Casti (scola Cumpogna)

Program

08.30–09.00 Bavagnaint e pled d'introducziun (Rudi Netzer)

09.00–09.30 Pussebladads da gis (Constanza Filli)

09.30–09.45 Pictograms (Reto Capeder)

09.45–10.15 Pôssa da café

10.15–10.45 Igl purtret ed igl pled (Constanza Filli)

10.45–12.00 Lavour practica (Constanza Filli)

12.00–14.00 Giantar da cumpagneia

14.00–15.30 Cuntinuaziun dalla lavour practica

15.30–15.45 Pôssa da café

15.45–16.45 Cant (Claudio Steier)

16.45–17.00 Discussiun e conclusiun digl curs

Invitaziun

Las mussadras survignan en'invitaziun persunala cun las indicaziuns necessarias.

Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

Corso 128	Psicologia per le maestre di lavori femminili	16
Kurs 43	Hilfe bei Rechenschwierigkeiten (1–6)	16
Kurs 38	Lernstörungen und Lernschwierigkeiten – Vorbeugende Hilfe oder systematische Begünstigung in der Schule? (1–6)	16
Kurs 129	Ausländische und inländische Kinder im Kindergarten	17
Kurs 105	Einführung in die Informatik (A) (Ftan)	17
Kurs 106	INFORMATIK: Arbeiten mit «SMART» (A) (Zuoz) (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbanken)	18
Kurs 130	Desktop-Publishing auf dem ATARI (A) (Chur)	18
Kurs 131	Informatik: Kurszyklus für Apple Macintosh-Anwender (A) (Chur)	18
Kurs 137	Einführung in die Informatik (A) (Chur)	19

Unterrichtsgestaltung

Kurs 83	Lesen in der 3./4. Klasse	20
Kurs 107	Leseförderung (A) (Zusammenarbeit Schule und Bibliothek)	20
Kurs 104	Treffpunkt Sprache 4: Einführung (A)	20
Kurs 51	Das Gedicht (A)	21
Kurs 108	Neuere deutsche Literatur (O)	21
Kurs 53	More fun with English-teaching (Weiterbildungskurs für Real- und Sekundarlehrer, die Englisch erteilen)	21
Kurs 90	Prähistorische Exkursion (A)	22
Kurs 132	Einführung in das geographische Unterrichtswerk «TERRA» (O)	22
Kurs 109	Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 1. Teil	23
Kurs 110	Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 1. Teil	23
Kurs 111	Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 1. Teil	23
Kurs 112	Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 1. Teil	23
Kurs 113	Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 1. Teil	24
Kurs 114	Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 1. Teil	24
Kurs 115	Wege zur Mathematik 5. Klasse: Geometrie (Einführung) (Samedan)	24
Kurs 116	Wege zur Mathematik 5. Klasse: Geometrie (Einführung) (Chur)	25
Cuors 117	Vias alla matematica 2. classa: Introducziun 1. part	25
Cuors 118	Vias alla matematica 3. classa: Introducziun 1. part	25
Cuors 119	Vias alla matematica 4. classa: Introducziun 1. part	26

Musisch-kreative Kurse

Kurs	63	Was kann uns eine Kinderzeichnung erzählen? (A)	27
Kurs	133	Begleitung von Kindergartenliedern mit verschiedenen Instrumenten	27
Kurs	62	Einfache Liedbegleitung mit verschiedenen Instrumenten (3–6)	27
Kurs	91	Persönliche Weiterbildung im Malen mit Gouache und Aquarellfarben	28

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Corso	120	Lavoro a maglia, sistema all'italiana	29
Kurs	121	Kleider nähen (AL)	29
Kurs	124	Bumerangs I und II (A)	29
Kurs	125	Werken zur Urgeschichte: Steinbearbeitung (Meissel und Ritzzeichnung) (4–6)	29
Kurs	134	Bau eines jungsteinzeitlichen Hauses (4–6)	30
Kurs	135	Peddigrohrflechten (A)	30
Kurs	136	Furnierkurs (A)	30

12. Bündner Sommerkurswochen 1989 31

Neue Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:

– bei den Sommerkursen	10 Teilnehmer
– bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse)	8 Teilnehmer
– bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 Teilnehmer
– in den übrigen Regionen	8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
 - 2.1 Die Ansätze betragen
 - bis 1 Tag Fr. 20.—
 - 2 Tage Fr. 40.—
 - 3 Tage Fr. 50.—
 - 4 Tage Fr. 60.—
 - 5 Tage Fr. 70.—
 - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
 - Krankheit
 - schwere Krankheit in der Familie
 - Todesfall in der Familie
 - Tätigkeiten in Behörden
 - Unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
 - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
 - Sommerkurse: 1. Juni
 - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

Nuove regole per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 27 agosto 1986 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:

– per i corsi estivi	10 partecipanti
– per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi)	8 partecipanti
– per tutti gli altri corsi nella regione di Coira (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 partecipanti
– per le altre regioni	8 partecipanti
2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.
 - 2.1 L'indennizzo comporta:

fino a 1 giorno	fr. 20.—
fino a 2 giorni	fr. 40.—
fino a 3 giorni	fr. 50.—
fino a 4 giorni	fr. 60.—
fino a 5 giorni	fr. 70.—
 - 2.2 Valgono quali assenze giustificate:
 - una malattia
 - una grave malattia in famiglia
 - un caso di decesso in famiglia
 - attività in veste di autorità
 - Eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante
 - 2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:
 - Corsi estivi: 1. giugno
 - gli altri corsi: entro 10 giorni prima dell'inizio del corso
3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. agosto 1986

Beitrag an die Besucher von Intensivfortbildungskursen in anderen Kantonen

Gemäss Departementsverfügung vom 4. März 1986 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die in anderen Kantonen sogenannte Intensivfortbildungskurse von mindestens 4 Wochen Dauer besuchen, ein Beitrag von Fr. 100.— pro Kurswoche ausgerichtet. Nach dem Besuch eines solchen Kurses sind dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, PC- oder Bankkonto-Nummer.

Contributo ai frequentatori di corsi intensivi di perfezionamento professionale attuati in altri Cantoni

Secondo la Decisione del Dipartimento del 4 marzo 1986, gli insegnanti e le educatrici di scuola dell'infanzia grigioni, che seguono un cosiddetto corso intensivo di perfezionamento professionale in altri Cantoni, ottengono un contributo di fr. 100.— per ogni settimana di corso. Al termine della frequenza di un tale corso, si dovrà inviare al Dipartimento dell'educazione, perfezionamento professionale degli insegnanti, Quaderstrasse 17, 7000 Coira, la seguente documentazione: libretto di frequenza e il numero del conto corrente postale o bancario.

98. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1989 in Genf

Gemäss Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet. Die Kursteilnehmer sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, bis Ende September 1989 die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betreffend Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer.

98ⁱ Corsi Svizzeri di perfezionamento professionale dei maestri 1989 a Ginevra

Secondo la Decisione del Dipartimento del 1° giugno 1983 ai maestri e alle educatrici dell'infanzia grigioni, che frequentano i corsi svizzeri di perfezionamento professionale dei maestri, viene rimborsata la tassa del corso. I partecipanti al corso sono pregati di inviare al termine del corso al Dipartimento dell'educazione, perfezionamento professionale dei maestri, Quaderstrasse 17, 7000 Coira, entro la fine di settembre 1989, la seguente documentazione: libretto di frequenza, ricevuta postale relativa al versamento della tassa del corso, numero del conto corrente postale o bancario.

Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

Corso 128

Psicologia per le maestre di lavori femminili

Responsabile

Claudio Godenzi, Palù

7530 Zernezz

Data

Mercoledì, 13 settembre 1989
dalle ore 14.00 alle 17.00

Luogo del corso

Poschiavo

Programma

- Introduzione: Aumentare il rendimento scolastico e il rapporto sociale grazie ai nuovi risultati della «Schulwirkungsforschung»
- Discussione e lavoro di gruppo

Tassa del corso: fr. 5.—

Scadenza dell'iscrizione

30 agosto 1989

Kurs 43

Hilfe bei Rechenschwierigkeiten (1–6)

Leiterin

Margret Schmassmann

Fichtenstrasse 21, 8032 Zürich

Zeit

Mittwoch, 6./27. September 1989
13.00 bis 19.45 Uhr
mit einer Verpflegungspause

Ort: Trun

Programm

1. Tag:

- Allgemein:
 - Was ist Mathematik?
 - Was ist Dyskalkulie (Erscheinungsformen, Ursachen)
 - Fehleranalyse

- Vom Zahlenbegriff zum Operationsverständnis

- Handeln – Verstehen – Automatisieren

- Gemeinsam: Material, Spiele ausprobieren, Probleme diskutieren

2. Tag:

- Dezimalsystem, Zahlenräume

- Verständnis und Vorstellungen entwickeln

- Gemeinsam: Material, Spiele ausprobieren, Probleme diskutieren

- Abschluss: Zusammenfassung, Ausblick, Diskussion

Kursgeld: Fr. 60.—

Anmeldefrist: 18. August 1989

Kurs 38

Lernstörungen und Lernschwierigkeiten – Vorbeugende Hilfe oder systematische Begünstigung in der Schule? (1–6)

Leiter

Dr. Eduard Bonderer, CP-Schulheim
Masanserstrasse 205, 7000 Chur
Telefon Schulheim: 081 27 12 66/44

Zeit

Donnerstag, 7./14./21. Sept. 1989
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Formen und Hintergründe häufiger Lernschwierigkeiten im Sprach-, Rechen- und Schreibunterricht
- Unbeabsichtigte Erschwernisse im Unterricht mit lerngestörten Schülern – Fragwürdige «moderne» Lehrmethoden und Lehrmittel
- Allgemeine und individuelle Hilfestellungen in der Normalklasse

Der Kurs richtet sich an Lehrkräfte der Unter- und Mittelstufe

Kursgeld: Fr. 20.—

Anmeldefrist: 17. August 1989.

Kurs 129

Ausländische und inländische Kinder im Kindergarten

Leiterin

Silvia Hüsler-Vogt, Neumarkt 3
8001 Zürich

Zeit

Mittwoch, 8. November 1989
17. Januar 1990, 14. März 1990
13.30 bis 17.30 Uhr und
19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

8. November 1989:

- Fremdsprachige Kinder im Kindergarten – eine pädagogische Herausforderung
- Probleme, die im Kindergarten entstehen
- Zusammenarbeit mit fremdsprachigen Eltern
- Anregungen zum Kindergartenalltag

17. Januar 1990:

- Mundartunterricht für fremdsprachige und deutschsprachige Kinder
- Einerseits sollen die Kinder schnell deutsch lernen, andererseits ihre Muttersprache nicht negieren

14. März 1990:

- Interkulturelle Möglichkeiten im Kindergartenalltag
- Bereicherung für schweizerische und ausländische Kinder

Kursgeld: Fr. 25.—

Anmeldefrist: 17. Oktober 1989

Kurs 105

Einführung in die Informatik (A)

Leiter

Lehrer des Hochalpinen Töchterinstituts Ftan

Zeit

10 Montagabende ab
4. September 1989
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Ftan

Programm

Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:
Betriebssysteme
Programmiersprachen
Anwenderprogramme

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwendungsbeispiele

Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen (Computermodell «Atari»)

Arbeit mit Anwendersoftware:

zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Dieser Kurs wird auf Computern der Marke «Digital Rainbow 100» durchgeführt.

Kursgeld: Fr. 50.—

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist: 14. August 1989

(Teilnehmerzahl beschränkt)

Kurs 106

INFORMATIK: Arbeiten mit «SMART» (A) (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbanken)

Leiter

Mario Feuerstein, San Bastiaun 17
7524 Zuoz

Zeit

5 Mittwochnachmittage ab
30. August 1989
(alle 2–3 Wochen)
14.15 bis 17.15 Uhr

Ort: Zuoz

Programm

1. Wie arbeitet ein PC? (eine allgemeine Einführung)
2. SMART kennenlernen (Möglichkeiten, Aufbau und Arbeitsweise)
3. Erstellen und bearbeiten von Texten
4. Arbeiten mit Tabellen
5. Erstellen, abfragen und unterhalten von Datenbanken

Es wird versucht, den Kurs so zu gestalten, dass sowohl die Anfänger als auch die bereits geübteren SMART-Benützer auf ihre Rechnung kommen.

Kursgeld: Fr. 270.—

(inkl. 3 «SMART»-Bücher und Computermiete)

Anmeldefrist: 11. August 1989

(Teilnehmerzahl beschränkt)

Kurs 130

Desktop-Publishing auf dem ATARI (A)

Leiter

Jacques Rimann, Quadris
7014 Trin
Rolf Stauber, Carmennaweg 83
7000 Chur

Zeit

8 Donnerstagabende ab
31. August 1989
19.30 bis 21.45 Uhr

Ort: Chur

Programm

Gestalten von Unterrichtsvorlagen und Arbeitsblättern mit Text und Grafik

- Vom Low-Cost zum High-End-System:
Publishing Partner, Timeworks, Calamus
- Masterpage (Matrizenerstellung)
- Manuskripterfassung aus der Textverarbeitung (Wordprocessor)
- Texte mit Schriftenerkennung digitalisieren (OCR) und formatieren
- Zeichnungen aus Zeichenprogrammen einbinden
- Grafik-Vorlagen digitalisieren (Scanner und Video-Kamera) und auf die Textseite plazieren
- Ausgabe auf 9- und 24-Nadler sowie Laser-Drucker

Voraussetzungen für den Besuch dieses Kurses: Computerkenntnisse auf dem ATARI (Besuch eines Einführungskurses in die Informatik)

Kursgeld: Fr. 50.—

Anmeldefrist: 14. August 1989

(Teilnehmerzahl beschränkt)

Kurs 131

Informatik: Kurszyklus für Apple Macintosh-Anwender (A)

Leiter

Markus Romagna, Winkel
7204 Untervaz

Zeit

29./31. August, 5./7./12./
14./19./21./26./28. September,
3./5. Oktober 1989
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Ziel: Effizientes und freudiges Arbeiten mit dem Computer am Lehrerarbeitsplatz (Unterrichtsvorbereitung und Administration)

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Stufen; Individualisierung der Arbeit wird angestrebt

Kurs 1: (4 Abende)

Textverarbeitung

1. Mac Write: Neue Version – neue Funktionen
2. Serienbrief, Etikettendruck, Textbausteine
3. Einblicke in ein professionelles Textverarbeitungsprogramm (MS Word)

Kurs 2: (4 Abende)

Mac Draw in der Unterrichtsvorbereitung

1. Neue Version – neue Funktionen
2. Erstellen von Arbeitsunterlagen, Folien, Deckfolien
3. Auf Wunsch kann auch auf die neue Version von Mac Paint eingegangen werden

Kurs 3: (4 Abende)

Excel

1. Listen, Tabellen, Rechenblätter, Auswertungen, Diagramme: schulspezifische Anwendung
2. Einfache Makros (Automatisierung von Abläufen)

Dieser Kurs eignet sich auch für Teilnehmer, die mit «Excel» auf einem MS-DOS Rechner arbeiten möchten.

Bei allen Kursen wird den Kombinationsmöglichkeiten von Text, Grafik und Tabellen in einem Einzeldokument Beachtung geschenkt.

Kursgeld: Fr. 50.—

Anmeldefrist

14. August 1989

(Teilnehmerzahl beschränkt)

Kurs 137

Einführung in die Informatik (A)

Leiter

Markus Romagna, Winkel
7204 Untervaz

Zeit

31. Oktober,
2./7./9./14./16./21./28. November,
5./12. Dezember 1989
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Einführung:

- Anwendungen der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
Über Einfluss und Funktionsweise des Computers
- Software:
Betriebssysteme
Programmiersprachen
Anwenderprogramme

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

(An diesem Kurs werden Computer der Marke «Macintosh» eingesetzt)

Kursgeld: Fr. 50.—

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist

7. Oktober 1989

(Teilnehmerzahl beschränkt)

Unterrichtsgestaltung

Kurs 83

Lesen in der 3./4. Klasse

Leiter

Reto Thöny, Salisstrasse 14
7000 Chur
Christian Kasper, Teuchelweg 53
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 13. September 1989
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm

Grundsätzliche Möglichkeiten der
Texterschliessung am Beispiel von
50 Texten

- Leseverfahren
- Formen der Nacharbeit
- Leseanlässe/Schreibanlässe
- Formen des Nacherzählens
- Kleine Gedichts-Werkstatt

In diesem Kurs werden viele Impulse für einen neuzeitlichen «Leseunterricht» in der *Muttersprache* vermittelt. Ideen und Anregungen, die somit auch im Romanischunterricht realisiert werden können.

Kursgeld: Fr. 15.—

Anmeldefrist: 26. August 1989

Kurs 107

Leseförderung (A)

Zusammenarbeit Schule und
Bibliothek

Leiter

Hans Dönz
Leiter Bündner Volksbibliothek
Arcas 1, 7000 Chur
Bernhard Guidon, Saluferstrasse 25
7000 Chur
Josef Nigg, Büehlweg 62
7204 Untervaz

Zeit

Mittwoch, 20. September 1989
14.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Davos

Programm

- Wie bringe ich die Kinder zum Lesen? Wie mache ich ihnen das Buch schmackhaft?
- Möglichkeiten zum Einsatz der Bücherkiste im Unterricht.
- Kriterien für den Schüler zur Auswahl eines Buches.
- Buchbeurteilung durch den Schüler.
- Stillesestunde
- Vorbereitung der Schüler auf den Bibliotheksbesuch.

Kursgeld: Fr. 15.—

Anmeldefrist: 1. September 1989

Kurs 104

Treffpunkt Sprache 4: Einführung (A)

Leiter

Dr. Bruno Good
Autor des Lehrmittels
Bei der Post, 8469 Guntalingen
und amtierende Lehrkräfte

Zeit

Mittwoch, 6. September 1989
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Der Kurs bietet im Sinn einer Starthilfe eine Einführung in das neue interkantonale Sprachlehrmittel «Treffpunkt Sprache» 4 (Ersatz für das Zürcher Lehrmittel von Angst/Eichenberger). Dabei soll einerseits gezeigt werden, auf welchen konzeptuellen Grundlagen das Lehrmit-

tel beruht und wie sich sprachdi-
daktische Leitvorstellungen in der
Gestaltung von «Treffpunkt Spra-
che» konkret niederschlagen. An-
dererseits werden Erprobungslehrer,
die schon längere Zeit mit Materia-
lien aus «Treffpunkt Sprache» arbei-
ten, von ihren Erfahrungen berich-
ten und Möglichkeiten vorstellen,
wie das Lehrmittel im Unterricht
eingesetzt werden kann.

Dieser Einführungskurs erleichtert
den Lehrkräften den Einstieg in das
neue Sprachlehrmittel und wird dar-
um dringend empfohlen.

Kursgeld: Fr. 10.—

Anmeldefrist

10. August 1989

Kurs 51

Das Gedicht (A)

Leiter

Dr. Paul Emanuel Müller
Seidengut 15, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 13./20./
27. September 1989
13.30 bis 17.30 Uhr und
19.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Informationen zum Verständnis –
besonders auch des neueren Ge-
dichtes
- Das Gedicht als Anlass zu eige-
nem Gestalten (vielfältige Anre-
gungen und Übungen, kreative
eigene Arbeit)
- Gemeinsame Erarbeitung von
Möglichkeiten der Unterrichtsge-
staltung (nach Stufen)

Kursgeld: Fr. 25.—

Anmeldefrist

24. August 1989

Kurs 108

Neuere deutsche Literatur (O)

Leiter

lic. phil. Christine Bucher
Wingertweg 11, 7000 Chur
Dr. Martin Eckstein
Storchengasse 18, 7000 Chur
Dr. Gerhard Karl Stähli
Quaderweg, 7206 Igis

Zeit

Mittwoch, 8. November 1989
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Schwerpunkte in der deutschen
Literatur seit 1940 und Tenden-
zen im heutigen Textschaffen
- Ausgewählte Beispiele für den
Unterricht an Real- und Sekun-
darschulen
- Diskussion über den Stellenwert
zeitgenössischer Texte in unseren
Lehrmitteln
- Folgerungen für die Lehrerfortbil-
dung

Kursgeld: Fr. 20.—

Anmeldefrist

20. Oktober 1989

Kurs 53

More fun with English-teaching

(Ein Weiterbildungskurs für Real-
und Sekundarlehrer, die Englisch
erteilen)

Leiter

Margrit Hagenow-Caprez
Engischlehrerin, lic. phil. I
7014 Trin
Hazel Myerscough, BA
RSA prep cert, 7000 Chur
Sina Stiffler-Flury
Engischlehrerin dipl. RSA
7000 Chur

Zeit

8 Donnerstagabende ab
7. September 1989
20.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Teachers will have the opportunity to improve their own English through discussions, reading and writing exercises, games etc.

Teachers will get to know and use new forms of teaching languages and communication in the classroom:

presenting new vocabulary

handling texts

working with tapes

using visual aids, games, songs

working in groups of different sizes

In this course we'll also talk about and compare textbooks that are used in secondary schools.

Kursgeld: Fr. 40.—

Anmeldefrist: 12. August 1989

Kurs 90

Prähistorische Exkursion (A)

Leiter

Max Zurbuchen, Prähistoriker
Boniswilerstrasse 415
5707 Seengen (AG)
Christian Foppa, Aspermontstrasse 9
7000 Chur

Zeit

8. bis 14. Oktober 1989
(Abfahrt Sonntagnachmittag)

Ort

Val Camonica/Trento/Vinschgau

Programm

Prähistorische Exkursion mit einem kleinen Car ins Val Camonica.

Reiseziele

Chur–Puschlav–Aprica Pass–Val

Camonica–Capo di Ponte (Ausflüge unter Mitwirkung von Dr. Ausilio Priuli zu den weltbekannten Felsbildern) – Riva–Arco (Ausflugsthemen: Feuerstein, Jungsteinzeit, archäologischer Lehrpfad) – Bozen–Vinschgau–Müstair– Chur

Kursziele

Unter kundiger Führung lernen wir an Ort und Stelle die wichtigsten Räume der Urgeschichte kennen. Wir machen einen Streifzug von der Altsteinzeit bis in die Bronzezeit und lernen die Arbeit der Archäologen hautnah kennen. Wir erhalten die Möglichkeit, Orte zu besichtigen, welche der Öffentlichkeit selten zugänglich sind.

Kursgeld: Fr. 550.—

(inkl. Reise, Kost und Logie [Halbpension]!)

Anmeldefrist: 31. Juli 1989

Weitere Auskünfte bei
Christian Foppa, Chur
(Telefon 081 24 72 05)

Kurs 132

Einführung in das geographische Unterrichtswerk «TERRA» (O)

Leiter

Dr. phil. Rolf Kugler, Verleger und
Projektleiter TERRA, Oberwil/Zug
Robert Affolter, Sekundarlehrer
Täuffelen

Zeit

Mittwoch, 25. Oktober 1989
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

– Aufbau des Werkes mit Beispielen aus TERRA Band 1 und
2. Lektionsskizzen (Rolf Kugler)

- Arbeiten mit TERRA auf der Sekundarstufe 1 (Robert Affolter)
- Rundgespräch

Kursgeld: Fr. 10.—

Anmeldefrist: 4. Oktober 1989

Kurs 109

Wege zur Mathematik

1. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiterin

Annelis Calonder, Nordstrasse 292
8037 Zürich

Zeit

Mittwoch, 30. August 1989
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Einblick in die Quartalspläne 1 + 2, in welchen folgende Themen behandelt werden:
 1. Sortieren
 2. Relationen
 3. Von der Länge + Menge zur Zahl
 4. Zahlbegriff
 5. log. Blöcke
- Elternarbeit
- Spielformen für den Zahlenbegriff

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 12. August 1989

Kurs 110

Wege zur Mathematik

2. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiterin

Annelis Calonder, Nordstrasse 292
8037 Zürich

Zeit

Mittwoch, 13. September 1989
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Die Kursteilnehmer werden mit der Planung und dem Inhalt des ersten Quartals der zweiten Klasse vertraut gemacht. Es sollen kurz ein Quartalsplan und Wochenpläne skizziert werden. Vor allem die Erweiterung des Zahlraumes bei 100 wird berücksichtigt.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 26. August 1989

Kurs 111

Wege zur Mathematik

3. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter

Peter Caflisch, Haus Guijus
7265 Davos Laret

Zeit

Mittwoch, 30. August 1989
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Halbjahresprogramm:
Übersicht
Wochenziele
Schwerpunkt:
Zahlenraumerweiterung
Einsatz der neuen Rechenformen und -hilfen.
(Zusatz: Nur für Lehrer, die
.....)

Kursgeld: —.—

Anmeldefrist: 12. August 1989

Kurs 112

Wege zur Mathematik

4. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter

Peter Caflisch, Haus Gijus
7265 Davos Laret

Zeit

Mittwoch, 13. September 1989
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Zahlenraumerweiterung
- Einführung der schriftlichen Operationen
 - Addition
 - Subtraktion
 - Multiplikation
- Rechnen und anwenden von
 - Flussdiagramm
 - Rechenbaum
 - Maschine
 - Stern

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 26. August 1989

Kurs 113

Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter

Walter Bisculm, Lehrer
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 27. September 1989
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Wir wollen ein Arbeitsprogramm für das erste Halbjahr 1989/90 erarbeiten. Dabei werden vor allem berücksichtigt:

- Erweiterung des Zahlenraums
- Dezimalbrüche (Arbeitsprogramm)
- Kopfrechnen (Halbjahresprogramm)
- persönliche Bedürfnisse der Teilnehmer

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 6. September 1989

Kurs 114

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 20. September 1989
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Schwerpunkte:

- Flächenberechnungen
- Bruchrechnen
 - erweitern
 - kürzen
 - gleichmässig machen
- von Seite 3 bis 52
- von AB 1 bis A 15

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 2. September 1989

Kurs 115

Wege zur Mathematik 5. Klasse: Geometrie (Einführung)

Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur
Dr. Adolf Kriszten
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit

Mittwoch, 30. August 1989
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Samedan

Programm

Der Kurs richtet sich an Kolleginnen und Kollegen der 5. Klasse, die mit dem neuen Lehrmittel «Wege zur Mathematik 5/6, Geometrie» arbeiten wollen.

Im 1. Kursteil befassen wir uns mit

- Körper
- Quadratgitter
- Abstände
- Netze

Im Mittelpunkt des Kurses steht die praktische Arbeit mit dem Lehrmittel.

Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das neue Geometrielehrmittel und wird darum dringend empfohlen!

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 12. August 1989

Kurs 116

Wege zur Mathematik 5. Klasse: Geometrie (Einführung)

Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur
Dr. Adolf Kriszten
Boldernstrasse 53, 8700 Männedorf

Zeit

Mittwoch, 13. September 1989
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Der Kurs richtet sich an Kolleginnen und Kollegen der 5. Klasse, die mit dem neuen Lehrmittel «Wege zur Mathematik 5/6, Geometrie» arbeiten wollen.

Im 1. Kursteil befassen wir uns mit

- Körper
- Quadratgitter
- Abstände
- Netze

Im Mittelpunkt des Kurses steht die praktische Arbeit mit dem Lehrmittel.

Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das

neue Geometrielehrmittel und wird darum dringend empfohlen!

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 26. August 1989

Cuors 117

Vias alla matematica 2. classa: Introducziun 1. part

Menader

Capaul Giachen, 7166 Trun

Datum: 13 da settember 1989
14.15–18.15 uras

Liug: Trun

Program

Ils participonts dil cuors vegnan confruntai cul plan e cul cuntegn digl emprem quartal el mied «Vias alla matematica». Cuortamein vegnan ils plans dil quartal e dalla jamna skizzai. Sur tut vegn risguardau il quintar tochen 100.

Taxa: fr. —.—

Annunzia

entochen ils 28 d'uost 1989

Cuors 118

Vias alla matematica 3. classa: Introducziun 1. part

Menadra

Ursula Carisch, scolasta
7134 Sursaissa-Runcal

Datum

mesiamna, ils 20 da settember 1989
14.15–18.15 uras

Liug: Trun

Program

- formar diembers
- slargar il spazi da diembers
- guens vestgi en

- Golf, diagram circular
- garter
- mesiras da lunghezia

Taxa: fr. —.—

Annunzia: 2 da settember 1989

Cuors 119

Vias alla matematica

4. classa: Introducziun 1. part

Menadra

Ursula Carisch, scolasta
7134 Sursaissa-Runcal

Datum

13 da settember 1989
14.15–18.15 uras

Liug: Trun

Program

- Il spazi da diembers vegn slar-gaus
- Introducziun dallas operaziuns a scret:
 - Addiziun
 - Subtracziun
 - Multiplicaziun
- Quintar e diever dil
 - Diagram circular
 - Pumper da quens
 - Maschina
 - Quens en steilas

Taxa: fr. —.—

Annunzia: 28 d'uost 1989

Musisch-kreative Kurse

Kurs 63

Was kann uns eine Kinderzeichnung erzählen? (A)

Leiterin

Erika Urner-Wiesmann
Schlossergasse 1
8001 Zürich

Zeit

Freitag/Samstag,
8./9. September 1989
Freitag: 17.00 bis 21.00 Uhr
Samstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm

Die Teilnehmer sollen Anleitung erhalten, wie sie Darstellungsweise und Motive einer Kinderzeichnung lesen, verstehen und interpretieren können. Einführung in den Themenbereich (Inhalt, Thematik und Symbolik der Kinderzeichnung). Anhand von Zeichnungen, die die Teilnehmer aus ihrem Arbeitsbereich ausgewählt haben, versuchen sie, sich in die Aussagen zu vertiefen und gemeinsam nach geeigneten pädagogischen Hilfestellungen zu suchen.

Kursgeld: Fr. 20.—

Anmeldefrist

23. August 1989

Kurs 133

Begleitung von Kindergartenliedern mit verschiedenen Instrumenten

Leiter

Rico Peterelli
Seminarlehrer
Haldenweg 5, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 13./20. September 1989
14.15 bis 18.15 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Anwendung des Orffinstrumentariums
- Anwendung anderer Instrumente
- Einfache Begleitung zu Liedern im Kindergarten
- Improvisation

Kursgeld: Fr. 20.—

Anmeldefrist

26. August 1989

Kurs 62

Einfache Liedbegleitung mit verschiedenen Instrumenten (3.–6.)

Leiter

Guido Alig, Flumisgasse 177
7204 Intervaz

Zeit

Mittwoch, 25. Oktober/
8. November 1989
14.00 bis 17.30 Uhr

Ort: Intervaz

Programm

1. Teil:

- Anwendung des Orffinstrumentariums
- Anwendung anderer Instrumente
- Spiele(reien) mit Musik

2. Teil:

- Praktische Anwendung an verschiedenen Liedern

Kursgeld: Fr. 15.—

Anmeldefrist

6. Oktober 1989

Kurs 91

Persönliche Weiterbildung im Malen mit Gouache und Aquarellfarben (A)

Leiter

Hans Hitz, Im Feld
7220 Schiers

Zeit

5 Mittwochnachmittage ab
23. August 1989
14.15 bis 17.15 Uhr

Ort: Schiers

Programm

«Malen heisst nicht Formen färben,
sondern Farben formen.»

Wie geschieht das?

Malen mit verschiedenen Pinseln.

Malen auf verschiedene Farbträger
(Papiersorten).

Wir wollen nicht primär Bilder ma-
len, wenn sich solche ergeben, so
freuen wir uns.

Kursgeld: Fr. 55.—

Anmeldefrist: 7. August 1989

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Corso 120

Lavoro a maglia, sistema all'italiana

Responsabile

Gabriella Pianca, Via Nosedo 24
6900 Massagno, Tel. 091 56 93 07

Data

Mercoledì 6 settembre 1989
dalle 13.30 alle 18.00

Luogo

Scuole Regionali di Roveredo

Programma

- Posizione, tenuta corretta degli attrezzi (ferri, uncinetto)
- Lavorazione esatta, legata al coordinamento motorio, alla complementarietà nell'uso contemporaneo della mano destra e sinistra (brevi esecuzioni pratiche)
- Presentazione tramite una videocassetta di allievi con differenti difficoltà:
analisi degli errori, conseguenze negative, strategie da adottare per superarle.

Tassa del corso: fr. 5.—

Scadenza dell'iscrizione
18 agosto 1989

Kurs 121

Kleider nähen (AL)

Leiter

Elisabeth Münger, Teuchelweg 37
7000 Chur

Zeit:

6 Mittwohabende ab 6. Sept. 1989
jede zweite Woche
19.00 bis 21.30 Uhr

Ort: Chur

Dieser Kurs ist besetzt!

Kurs 124

Bumerangs I und II (A)

Leiter

Dumeng Secchi, Pradé
7554 Sent

Zeit

Mittwoch, 6./13. September 1989
13.30 bis 18.00 Uhr

Ort: Scuol

Programm

1. Wir bauen zwei kleine leichte Bumerangs, die kaum Wurfkraft benötigen und auch in einer Turnhalle geworfen werden können (ab 6 Jahre).
2. Wir bauen einen «klassischen» Bumerang aus Sperrholz, der zuverlässig zurückkehrt und mit etwas Übung auch gefangen werden kann (ab 10 Jahre).

Kursgeld: Fr. 20.—

Anmeldefrist: 23. August 1989

Kursträger: BVHU

Kurs 125

Werken zur Urgeschichte: Steinbearbeitung (Meissel und Ritzzeichnung) (4–6)

Leiter

Christian Foppa, Primarlehrer
Aspermontstrasse 9, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 27. September 1989
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Danis/Tavanasa

Programm

Wir ritzen mit Feuerstein oder Ahle eine Zeichnung auf eine Schiefertafel.

Wir schleifen auf einer Sandsteinplatte einen Meissel aus Tonschiefer.

Kursgeld: Fr. 15.—

Anmeldefrist: 11. September 1989

Kursträger: BVHU

Kurs 134

Bau eines jungsteinzeitlichen Hauses (4–6)

Leiter

Christian Foppa, Primarlehrer
Aspermontstrasse 9, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 25. Oktober 1989
15.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm

Wir basteln aus Wellkarton und Stroh ein Modell eines jungsteinzeitlichen Hauses (ähnlich dem Schulwandbild 193)

Kursgeld: Fr. 20.—

Anmeldefrist: 4. Oktober 1989

Kursträger: BVHU

Kurs 135

Peddigrohrflechten (A)

Leiter

Alfred Guidon, Gemsweg 10
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 23. August,
6./20. September 1989
15.30 bis 21.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

1. Flechten mit festem Boden
Brotkörbchen, verschiedene
Flechtarten
Randschluss
2. Boden einbinden
 - a) Untersatz oder Wandschmuck
 - b) Körbchen mit geflochtenem Boden

Kursgeld: Fr. 45.—

Anmeldefrist: 1. August 1989

Kursträger: BVHU

Kurs 136

Furnierkurs (A)

Leiter

Herbert Mani, Promenade 39
7270 Davos Platz

Zeit

Mittwoch, 8./15./22./29. November
evtl. 6. Dezember 1989
19.00 bis 22.30 Uhr

Ort: Davos Platz

Programm

Erstellen zweier aktueller Gesellschaftsspiele auf der Technik des Furnierens.

- Schach/Carrom –
Backgammon/Carrom
- Erstellen von Schneidschablonen in Karton
- Schneide- und Verklebetechniken im Furnierholz
- Geeignete Holz- und Materialwahl
- Erstellen und Verkleben des Musters
- Rahmen und Oberflächenbehandlung
- Spielanleitung

Kursgeld: Fr. 75.—

Anmeldefrist: 15. Oktober 1989

Kursträger: BVHU

12. Bündner Sommerkurswochen 1989 (31. Juli–11. August)

Kurs Nr.	Kurse, Leiter Die folgenden Kurse werden durchgeführt:	Dauer Tage	Zeit	
			31. 7.–4. 8.	7. 8.–11. 8.
S 2	2..Fortbildungswoche mit heilpädagogischen Themen für Kleinklassen- und Sonderschullehrer Dr. Ruedi Arn, Zürich	5		— — — — —
S 3*	Autogenes Training und AT mit Kindern (KG, A) Maja Iten, Emmetten (Dieser Kurs ist besetzt!)	5	— — — — —	
S 4*	Mentorenkurs 1989 Prof. Dr. Theo Ott, Maienfeld; Reto Davatz, Chur (Dieser Kurs ist besetzt!)	3		— — — — —
S 5	Wege zur Mathematik 1./2. Klasse Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf; Annelis Calonder, Zürich; Willi Eggimann, Schiers	5	— — — — —	
S 6	Wege zur Mathematik 3./4. Klasse Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf; Peter Buchli, Sils i. D.; Peter Cafilisch, Laret	5	— — — — —	
S 7	Wege zur Mathematik 5./6. Klasse Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf; Walter Bisculm, Chur; Freddy Züllig, Embrach	5	— — — — —	
S 9	Vias alla matematica 3./4. classa Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf; Ursula Carisch, Obersaxen	5		— — — — —
S 11	Einführung in das neue St. Galler Mathematiklehrmittel für die 1. Realklasse Oswald Gabathuler, Buchs; Hans Ryffel, Rebstein	1		—

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	31. 7.–4. 8.	Zeit 7. 8.–11. 8.
S 12	Einführung in das neue St. Galler Mathematiklehrmittel für die 2./3. Realklasse Oswald Gabathuler, Buchs; Hans Ryffel, Rebstein	1		–
S 13	«Leichter lernen» bei den ABC-Schützen – möglich? Dr. Rosa Skoda-Somogyi, Olten	4	– – – –	
S 14	Einführung in das Französischelehrmittel «Echanges» (Sek) Theo Tschopp, Olten	1		–
S 15	Die Entstehung der Eidgenossenschaft aus heutiger Sicht (A) Prof. Dr. Werner Meyer, Basel;	5		– – – –
S 17	Heimatkunde heute – «Erleben» ein wichtiges Unterrichtsprinzip (4–6) Dr. Hannes Sturzenegger, Zollikon; Erwin Gredig, Malans; Andreas Meier, Schiers; Christine Pajarola, Chur; Ignaz Vinzens, Ilanz	5		– – – –
S 18 A+B	Einführung in die Informatik (A) (2 Kurse à je 5 Tage) Roland Grigioni, Domat/Ems; Hans Stäbler, Filisur	5	– – – –	– – – –
S 19 A+B	Einführung in die Informatik (A) (2 Kurse à je 5 Tage) Hansueli Berger, Thusis; Walter Eschmann, Chur	5	– – – –	– – – –
S 20	Rhythmik – ein pädagogisches Arbeitsprinzip (1–6, Kleinklassen- und Sonderschullehrer)	5	– – – –	– – – –
S 24	Kunst und Geschichte im Bündnerland (A) Dr. Markus Fürstenberger, Basel	5	– – – –	– – – –

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	Zeit	
			31. 7. - 4. 8.	7. 8. - 11. 8.
S 25	Experimente mit Drucktechniken (KG, A) Prof. Rudolf Seitz, München	5	- - - - -	- - - - -
S 26*	Marionettenbau und -spiel (KG, A) Hanspeter Bleisch, Henggart (Dieser Kurs ist besetzt!)	5	- - - - -	- - - - -
S 27	Figurenspiel: Von der Idee bis zur Aufführung (KG, A) Hanspeter Bleisch, Henggart	5	- - - - -	- - - - -
S 28	Video-Werkstatt (Filmen mit Video) (A) Hans-Jörg Riedi, Chur	5	- - - - -	- - - - -
S 29*	Rakukurs für Anfänger und Fortgeschrittene (KG, A) Sabine Teuteberg, Basel/London (Dieser Kurs ist besetzt!)	5	- - - - -	- - - - -
S 30	Bau einer Holzdrehbank (O) Peter Luisoni, Schiers	5	- - - - -	- - - - -
S 31*	Praktisches Arbeiten auf der Holzdrehbank (O) Peter Luisoni, Schiers (Dieser Kurs ist besetzt!)	5	- - - - -	- - - - -
S 32*	Metallarbeiten mit Schwerpunkt «Schweissen» (O) Valerio Lanfranchi, Churwalden (Dieser Kurs ist besetzt!)	5	- - - - -	- - - - -
S 33*	Seidenmalerei (AL, A) Ursula Steiner, Henggart (Dieser Kurs ist besetzt!)	5	- - - - -	- - - - -
S 34*	Kleider nähen: Verarbeitung von Maschenware (AL) Elisabeth Mürger, Chur (Dieser Kurs ist besetzt!)	5	- - - - -	- - - - -

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	Zeit 31.7.–4.8.	Zeit 7.8.–11.8.
S 36	Sommersportwoche (A) Renato Menghini, Poschiavo Die Kurse S 3, 4, 26, 29, 31, 32, 33, 34 sind besetzt. In den übrigen Kursen hat es noch freie Plätze. Bitte melden Sie sich sofort an. Die folgenden Kurse fallen aus: S 1 Herausforderungen für den Lehrer von heute? (A) S 8 Vias alla matematica 1./2. classa (Trun) S 16 Ost-West-Konflikt von den Anfängen bis heute (O) S 21 Unsere Stimme S 22 Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf der Primar-Unterstufe S 23 Singen/Musik auf der Mittel- und Oberstufe S 35 Wohnen – Wohnungsgestaltung (HWL) S 37 LETTERATURA DELLA SVIZZERA ITALIANA E SCUOLA DELL'OBBLIGO (1–9)	5	-- -- -- --	

Eröffnung der 12. Bündner Sommerkurswochen 1989

Die Eröffnung der 12. Bündner Sommerkurswochen wird am 31. Juli 1989, um 08.30 Uhr in der Aula des Bündner Lehrerseminars in Chur stattfinden. Zu dieser Eröffnungsfeier, die musikalisch durch den Chor «Resunz dil Rhein» umrahmt wird, sind auch Lehrkräfte, die keine Kurse besuchen, Schulbehörden und weitere an der Schule interessierte Personen eingeladen:

Programm

- Musikalische Eröffnung durch den Chor «Resunz dil Rhein»
- Begrüssung durch den Leiter der Lehrerfortbildung
- Musikalische Darbietung (Resunz dil Rhein)
- Eröffnung der Sommerkurswochen durch Regierungsrat J. Caluori, Vorsteher des Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartementes
- Musikalische Darbietung (Resunz dil Rhein)
- Organisatorische Mitteilungen

Ausserkantonale und andere Kurse

Schweizerischer Verein für Handarbeit und Schulreform (SVHS)

98. Schweizerische Lehrerfort- bildungskurse 1989 in Genf

Laut Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrern, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet.

Die Lehrkräfte, die schweizerische Kurse besuchen, sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betreffend Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer.

Ostschweizer Öko-Zentrum

Aus dem Kursangebot

Sprechende Steine

Zeit

15. bis 17. Oktober 1989

Ort

Ostschweizer Öko-Zentrum,
Stein/AR

Leitung

Peter Steiger, Natur- und Landschaftsplaner, Basel

Kurskosten: Fr. 125.—

Anmeldefrist: 15. September 1989

Königskerze, Schlüsselblume, Margerite . . .

Zeit

2./3. September 1989

Ort

Ostschweizer Öko-Zentrum,
Stein/AR

Leitung

Peter Richard, Obergärtner, Gerlikon
Peter Steiger, Basel

Kurskosten: Fr. 70.—

Anmeldefrist: 4. August 1989

Ökologisch Haushalten

Zeit

14./15. September 1989

13./14. Oktober 1989 (Wiederholung)

Ort

Ostschweizer Öko-Zentrum,
Stein/AR

Leitung

Lore Bühner, Biologin/Lehrerin
Zürich (Septemberkurs)
Lill Schiffhauer, Hauswirtschaftslehrerin, Kaltenbach (Septemberkurs)
Irmgard Hemmerlein, Umweltberaterin, Zürich

Kurskosten: Fr. 110.—

Anmeldefrist: 14. August 1989

Von der Steinzeit bis in die Neuzeit (Historisches Kochen)

Zeit

9. bis 11. Oktober 1989

Ort

Ostschweizer Öko-Zentrum,
Stein/AR

Leitung

Elsbeth Hautle-Kohler, Hauswirtschaftslehrerin/Bäuerin, Enggenhütten/Al

Kurskosten: Fr. 125.— (inkl. Essen)

Anmeldefrist: 11. September 1989

Weitere Auskünfte bei:
Ostschweizer Öko-Zentrum
9063 Stein/AR
Telefon 071 59 16 44

Rencontres Ecole & Cinéma 1989

Das 16. Treffen «Film und Schule» ist der Vorführung zahlreicher Schülerfilme aus der ganzen Schweiz gewidmet und wird

vom 8. bis 10. November 1989

in der Aula des «Collège des Bergières» in Lausanne stattfinden.

Es wird den jungen Filmemachern und ihren Lehrern Gelegenheit bieten, ihre *Super-8- und Videofilme* zu zeigen und mit andern Schülern darüber zu sprechen.

Für weitere Auskünfte sowie Teilnahmebedingungen und Einschreibeformulare, wenden Sie sich bitte an:

Rencontres Ecole & Cinéma
Centre d'initiation aux
communications de masse
Ch. du Levant 25
1005 Lausanne, Tel. 021 312 12 82

Die Filme müssen *vor dem 15. September* geschickt werden.

Kurszentrum Laudinella St. Moritz

Musikalische Kurse 1989 Vokalmusik

Kurs 1

Atelier für Chorleiter und Chorsänger «Von Guillaume de Machaut bis Frank Martin»

1. bis 8. April

Karl Scheuber, Jürg Rüthi,
Stephan Simeon

Kurs 2

Lied-Woche: Singen, Spielen, Tanzen

8. bis 15. April

Willi Gohl und Mitarbeiter

Kurs 3

Fröhliches Musizieren und Singen
im Kreise der Familie

8. bis 15. Juli

Martin und Magdalena Gantenbein

Kurs 4

Sologesang – Geistliche Musik/Lied

8. bis 15. Juli

Barbara Locher, Peter Baur

Kurs 5

Singwochen der Engadiner Kantorei
mit Konzertfahrt

22. Juli bis 5. August

Stephan Simeon, Monika Henking

Kurs 6

Lehrgang für Chorleitung und chorische Stimmbildung

29. Juli bis 12. August

Frauke Haasemann,
Sabine Horstmann, Maria Henke,
Welfhard Lauber

Kurs 7

Sing-, Chor- und Ensembleleitung

14. bis 21. Oktober

Willi Gohl, Ruth Girod,
Guido Helbling, Stefan Kramp

Ausführliche Prospekte beim Kurssekretariat der LAUDINELLA

7500 St. Moritz

Telefon 082 2 21 31, Telex 852 277

Instrumentalmusik

Kurs 1

Orff und Blockflöten Ensemblespiel

15. bis 22. Juli

Ursula Frey, Lotti Spiess

Kurs 2

Weiterbildung für Querflöte mit
Alexandertechnik

5. bis 12. August

Konrad Klemm, Eriko Kagawa,
Irma Rellstab

Kurs 3

Weiterbildung für klassisches Gitarrenspiel

5. bis 12. August

Christoph Jäggin

Kurs 4

Interpretationswoche für Orchesterspiel

12. bis 19. August

Raffaele Altwegg

Kurs 5

Bläser-Kammermusik

12. bis 19. August

Kurt Meier

Kurs 6

Kurswoche für Blockflöte, Viola da gamba und historischen Tanz

30. September bis 7. Oktober

Manfred Harras, Ingelore Balzer, Bernhard Gertsch

Kurs 7

Kammermusikwoche

30. September bis 7. Oktober

Karl Heinrich von Stumpff, Christoph Killian

Kurs 8

Interpretationskurs für Klavier

7. bis 14. Oktober

Hans Schicker

Kurs 9

Kurswoche für Orchesterspiel

7. bis 14. Oktober

Rudolf Aschmann, S. Putterkammer-Gaudenz

Kurs 10

Orgelwoche

7. bis 14. Oktober 1989

Monika Henking, Kees van Houten

Kurs 11

Jugendorchester

14. bis 21. Oktober

Rudolf Aschmann

Ausführliche Prospekte beim Kurssekretariat der LAUDINELLA

7500 St. Moritz

Telefon 082 2 21 31, Telex 852 277

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Die Kantonale Schulturnkommission empfiehlt . . .

Didaktische Aspekte eines zielgerichteten und ganzheitlichen Sportunterrichts auf verschiedenen Schulstufen

Leitideen / Ziele

Verständnis für das Planen, Durchführen und Auswerten eines zielgerichteten Sportunterrichts.

Erlebnis von ganzheitlich wirkenden Methoden im eigenen Sportlernen.

Mitverantwortung in der Gesellschaft von anregenden Fortbildungsgelegenheiten.

Inhalte

Rahmenprogramm

Planung – Durchführung – Auswertung von sportartübergreifenden (themenzentrierten) Unterrichtssequenzen zur gezielten Förderung von:

- umfassenden Fähigkeiten
- vielseitigen sportlichen Verhaltensweisen
- verfeinerten eigenen Fertigkeiten.

Ergänzungsprogramm

Wahlthemen: Spiel

Tanz

Turnen

Massage

Methoden

- Kurzreferate (Fachverständnis)
- Planungsseminare (Didaktische Kompetenz)
- Unterrichtssequenzen (Lern- und Lehrerfahrung)
- Training (Fachkönnen)
- Auswertungsgespräche (Selbsterkenntnis)
- Gemeinschaftsunternehmungen (Erholung)

Besonderes

Wassersportmöglichkeiten am Ort

Kursleitung

Urs Illi, Margrit Bischof und weitere
Leiter der TK SVSS

Kursort

8280 Kreuzlingen (TG)

Termine

7. bis 11. August 1989

Anmeldeschluss: 30. Juni 1989

Tennis: LK 1 J+S für Lehrer

Nr. 68

Leitideen / Ziele

- Erlangen der LK-1-Qualifikation Tennis
- Technische, methodische und didaktische Grundausbildung für den Tennisunterricht in Gruppen (Schule)

Inhalte

- Ausbildungsprogramm 1
- Aufbau der Grundschläge
- Spiel- und Übungsformen
- Unterrichtsmöglichkeiten in der Schule
- Leiterprüfung LK 1
- Programmgestaltung
- Lager
- Persönliche Technikschiulung

Methoden

- Theorien zu den einzelnen Themen der Ausbildungsprogramme
- Weiterbildung in Methodik und Lektionsgestaltung im Klassenverband
- Persönliche Technik verbessern
- Stationentraining
- Gruppenarbeiten in Theorie und Praxis

Besonderes

Voraussetzungen für LK 1: Beherrschung der Grundschläge, mehrjährige Praxis

Kursleitung

Erich Flückiger, Brückenweg 12
4528 Zuchwil, Tel. 065 25 57 78

Kursort

Mogelsberg, Ferien- und Sportzentrum (Chalets)
Kurskosten Fr. 200.—

Termine

7. bis 12. August 1989

Anmeldeschluss: 26. Juni 1989

Assoziation Montessori (Schweiz)

Sektion Deutschschweiz

Unsere Assoziation führt am 13./14. Juli 1989 einen *Einführungskurs in die Pädagogik von Maria Montessori* durch.

Kursleitung

Professor Dr. Hans-Joachim Schmutzler, Universität Köln
Frau Silvie Ulrich
Montessori-Schule Luzern

Kursort

Bireggschulhaus, 6005 Luzern
(Bus Nr. 7 bis Biregg)

Kursdaten

Donnerstag, 13. Juli und
Freitag, 14. Juli
jeweils 09.00 bis 17.00 Uhr

Teilnehmerzahl

max. 25 Personen

Kursgebühren

für Mitglieder der Assoziation
Montessori Fr. 150.—
für Nichtmitglieder Fr. 200.—

Anmeldefrist: 15. Juni 1989

Der Kurs richtet sich vor allem an Kindergärtner(innen), Spielgruppenleiter(innen), Lehrpersonen der Unterstufe, Sonderschullehrer(innen).

Es wird empfohlen, als Grundlage für den Kurs das Buch «Montessori-Pädagogik» von Helen Helming, Verlag Herder, zu lesen.

Kursvorschläge und Anregungen

Ich wünsche, dass nächsthin folgender Kurs in das Programmheft aufgenommen wird:

Kurstitel

Kursinhalt

Kursleiterin/Kursleiter

Kursdauer

Kurstermin

Kursort

Mein Name mit Adresse

Schulstufe

Bemerkungen